

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 23. Sitzung des Ortschaftsrates Raßnitz der Gemeinde Schkopau am 23.08.2023

Ortschaftsrat Raßnitz

Schkopau, den 06.09.2023

Sitzung am: 23.08.2023
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:03 Uhr
Ort, Raum: Bürgerbüro, Fischerwinkel 14, 06258 Schkopau
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- TOP 2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
- TOP 3. **Vorstellung des Vereins „Junge LandFrauen Elster-Luppe-Aue e. V.“**
- TOP 4. **Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.05.2023**
- TOP 5. **Einwohnerfragestunde**
- TOP 6. **Protokollkontrolle**
- TOP 7. **Informationen aus den Sitzungen des Gemeinderates und dessen Ausschüssen**
- TOP 8. **Beschlussfassung Mittel „Seniorenkreis Raßnitz“**
- TOP 9. **Beratung zum Entwurf Badeordnung „Raßnitzer See“**
- TOP 10. **20 Jahre Einheitsgemeinde – Durchführung eines Dorffestes**
- TOP 11. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**
- TOP 12. **Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Um 18:00 Uhr wird die Sitzung eröffnet. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Es sind alle 6 Ortschaftsräte anwesend. Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

- TOP 2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es wird einstimmig entschieden, nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.

- TOP 3. **Vorstellung des Vereins „Junge LandFrauen Elster-Luppe-Aue e. V.“**

Frau Frances Knoche stellt vor:

Der Verein hat sich im Oktober 2021 gegründet und hat derzeit 21 Mitglieder. Man hat sich dem Landfrauenverband des LSA angeschlossen.

Der Verein hat sich der Förderung der traditionellen Brauchtums und der Ortsgeschichte und der Förderung von Kindern, Jugendlichen und Frauen durch verschiedene Veranstaltungs- und auch Bildungsformate verschrieben. Veranstaltungen in diesem Jahr sind u.a. Sommernachtstraum, Oktoberfest. Ein Projekt Bepflanzung für/mit Kindern aus Hort und Schule ist aufgrund Personalmangels gescheitert und wird später erneut versucht.

Es finden nicht nur öffentliche, sondern auch interne Veranstaltungen statt (Basteln zu Weihnachten und Ostern, Töpfern usw.).

Das nächste Projekt ist die Gestaltung des Traföhäuschens am Sportplatz mit Graffiti. Im Oktober findet Kürbisschnitzen statt, zusammen mit dem FSV gestaltet man das Oktoberfest. An der Schule wurde ein Streetbuddy von den Landfrauen aufgestellt. Über einen Sponsor könnten noch 3 weitere, z.B. am Spielplatz „Straße zur weißen Elster“ aufgestellt werden. Frau Ewald bittet darum, damit noch zu warten – es sollen Poller gesetzt werden.

Ein weiteres größeres Projekt war die Aufstellung der 3 Ortseingangstafeln, die in Zusammenarbeit mit Herrn Forberg entstanden.

Der Verein ist als gemeinnützig eingetragen. Wie es sich weiterentwickelt, wird die erste Prüfung zeigen. Gemeindeseitig ist kaum Unterstützung oder Hilfe erkennbar. Mit Rückmeldungen auf Anfragen ist scheinbar nicht zu rechnen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 23. Sitzung des Ortschaftsrates Raßnitz der Gemeinde Schkopau am 23.08.2023

Wünschen würde man sich einen Raum, wo verschiedene Dinge zentral gelagert werden können. Derzeit wird alles bei den Vereinsmitgliedern zu Hause untergestellt.

Frau Ewald bietet den hiesigen Sitzungsraum kostenfrei an. Finden Termine regelmäßig statt, könnte man mit einem Nutzungsvertrag arbeiten. Als Unterstellmöglichkeit für diverse Dinge käme evtl. der ehem. Trafohäuschen in Frage. Derzeit wird es geleert. Die enviaM lässt jetzt prüfen, ob eine Übertragung an die Gemeinde (in der Regel zum symbolischen Preis von 1 €) erfolgen kann. Die Gemeinde hätte dagegen keine Einwände. Mit dem Verein würde ein Nutzungsvertrag abgeschlossen werden und – ähnlich wie bei der Jägerhütte - die komplette Unterhaltung dem Verein übertragen. Sowie Frau Ewald von der enviaM ein positives Zeichen erhält, macht sie einen Besichtigungstermin aus.

TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.05.2023

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen einstimmig genehmigt.

TOP 5. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird um 18:13 Uhr eröffnet.

Herr S. vom Anglerverein hat im Vorfeld der Sitzung dem Bürgerbüro je ein Schreiben des Kreisanglervereins und des Umweltamtes des LK SK übergeben, aus welchen ersichtlich ist, dass Angler, die eine gültige Fischereierlaubnis für den Raßnitzer See haben, muskelbetriebene Angelkähne benutzen dürfen. Das sogenannte „Wasserbetretungsrecht“, welches aufgrund eines Pachtvertrages mit dem Eigentümer und aufgrund des Fischereigesetzes das Fischereirecht des Pächters begründet, wird vom LK SK bestätigt. Eine gesonderte Aufnahme des Bootfahrens in die Allgemeinverfügung für den Raßnitzer See zugunsten der Angler war demnach nicht geboten.

Herr S. bittet weiter darum, eine Slipstelle zu schaffen und sie entsprechend zu kennzeichnen.

Er führt an, dass man als Angler keine Rechte habe, obwohl jährlich 12 T€ Pacht durch den Verein zu zahlen sind. Das beginnt damit, dass man mit seinem Equipment weit laufen muss, die Schranke öfter offensteht, dauernd kontrolliert werde nach Einfahrtgenehmigung und Angelerlaubnis usw.

Frau Ewald berichtet, dass in den Haushalt Gelder für eine Slipstelle eingestellt sind – ob jedoch speziell für die Rettung oder auch für Angler, entzieht sich ihrer Kenntnis. Sie bietet an, mit dem Ordnungsamtsleiter einen Termin zu vereinbaren, um sich mit den Anglern zu einer Gesprächsrunde zu treffen, gerne auch hier im Bürgerbüro. Sobald sie einen Terminvorschlag hat, setzt sie sich mit dem anderen anwesenden Angler, Herrn T., in Verbindung.

Herr T. fragt nach dem Sachstand Glasfaser.

Frau Ewald meint, es gebe nichts Neues zu berichten. Es gab wohl einen Wechsel in den Zuständigkeiten. Sie hofft, nächste Woche im Gemeinderat mehr zu erfahren. Eine wirkliche Alternative gibt es nicht. Der neue Ansprechpartner von Glasfaser war nach einer ersten Begehung erschüttert über den hohen Reparaturbedarf auf Grund der Leerrohrverlegungen.

Herr Renz weist auf den Zustand Flutgraben/Vorfluter in Pritschöna hin. Frau Ewald berichtet, dass dieser bereits gemeldet wurde.

Die Einwohnerfragestunde ist um 18:40 Uhr beendet.

TOP 6. Protokollkontrolle

Es gibt noch keine Rückmeldungen zu unseren Anfragen, es sind noch alle Punkte offen.

TOP 7. Informationen aus den Sitzungen des Gemeinderates und dessen Ausschüssen

Frau Ewald berichtet:

- Der Brandschutzbedarfsplan soll in der nächsten Sitzung des Ordnungsausschusses vorgestellt werden. Ein verbindlicher Zeitplan für dessen Erstellung wurde im Gemeinderat beschlossen.
- Eine neue Feuerwehrsatzung ist beschlossen worden.
- Die Richtlinie zur Förderung der privaten Grünflächenpflege durch Anrainer und Vereine muss noch mal bearbeitet und rechtlich geprüft werden.
- Das Personalentwicklungskonzept für die Mitarbeiter in den Kindereinrichtungen wurde vorgestellt.

- Der Verteilerschlüssel für das Budget der OBM-Mittel 2024 wurde festgelegt.
- Im Sozialausschuss und Finanzausschuss wurden die Ergebnisse der ermittelten Platzkosten in den Kindereinrichtungen vorgestellt. Die Gebühren müssen angepasst werden. Nach Anhörung aller Gremien und Beschluss im Gemeinderat sollen die neuen Gebühren ab 01.01.2024 Gültigkeit erlangen.
- Im Finanzausschuss wurde über den aktuellen Stand der Tarifverhandlungen und den voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen im HH-Jahr 2023 berichtet.
- Im Gemeinderat Monat Juli wurden Informationen zu Feierlichkeiten anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Einheitsgemeinde gegeben. Die Ortschaftsräte sind aufgerufen, Vorschläge für ihr Dorf zu unterbreiten.

TOP 8. Beschlussfassung Mittel „Seniorenkreis Raßnitz“

Frau Ewald führt zum Sachverhalt aus.

Der Ortschaftsrat einigt sich im Beschlussvorschlag auf die neue Formulierung „...in voller Höhe...“.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Raßnitz beschließt in seiner Sitzung am 23.08.2023, die Mittel der Kostenstelle 52710300 / 31510009 in voller Höhe für „Kulturelle und sportliche Veranstaltungen Seniorenkreis Raßnitz“ dem Bierabend e.V. für seine monatlichen Seniorenveranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ratsmitglieder:	6
Davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Ausgeschlossen nach § 33 KVG LSA:	1

Gemäß § 33 KVG LSA ist Herr Marx von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9. Beratung zum Entwurf Badeordnung „Raßnitzer See“

Frau Ewald führt aus:

Herr Kuphal hat für alle Seen die gleiche Badeordnung herausgegeben. Für jeden See soll eine eigene aufgestellt werden. Das Thema wird diskutiert, ohne ein Ergebnis festhalten zu können. Eine gemeinsame Badeordnung zumindest für die hier nah beieinanderliegenden Seen (Raßnitzer und Wallendorfer See) wird als zielführend angesehen, auch im Interesse der Besucher und Kontrolleure.

Herr Steinhoff schlägt vor, dieses Thema an die neu gegründete „Arbeitsgruppe Masterplan Seen“ (AG MS) abzugeben.

Nach Diskussion wird Herr Steinhoff beauftragt, das Thema in die AG MS mitzunehmen. Die Badeordnung muss noch einmal „angefasst“ werden.

TOP 10. 20 Jahre Einheitsgemeinde – Durchführung eines Dorffestes

Frau Ewald berichtet, dass nicht von allen Vereinen eine Rückmeldung eingegangen ist.

In der Diskussion wird herausgearbeitet, dass es schon genügend Veranstaltungen in und um Raßnitz gibt, so dass ein eigenes vom Ortschaftsrat organisiertes Fest nicht angestrebt wird.

Man einigt sich darauf, die Vereine ins Bürgerbüro einzuladen, um gemeinsam zu beraten und sich zur Verwendung des Budgets abzustimmen. Was dort beschlossen wird, ist dann so hinzunehmen.

Frau Knoche fände es positiv, wenn sich die Vereine einmal jährlich mit der Bürgermeisterin treffen.

TOP 11. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- Herr Marx äußert im Namen des Bierabend e.V., dass die 2 Anträge auf Fördermittel von der Gemeinde für die „Dachsanierung Jägerhütte“ und „Personalkosten Musiker für Seniorenveranstaltungen“ zurückgezogen werden.
 - Für diese freigesetzten Mittel in Höhe von 1.800 € will der Ortschaftsrat 3 Zelte/Pavillons (3x6 m), 6 Bierzeltgarnituren, Lichterketten und evtl. ein Schwerlastregal anschaffen.
- Frau Ewald erinnert daran, dass die Steinbänke immer noch bei ihr stehen. Da die Vorarbeiten durch die Fa. GP AG gemacht wurden, können die Bänke einzementiert werden. Sobald das Datum feststeht (Absprache zwischen Hr. Marx, Schmidt und Nickel), besorgt Herr Nickel den Schnellzement.
- Frau Ewald gibt bekannt, dass die Möglichkeit besteht, die Sitzungsunterlagen und das Protokoll öffentlicher Teil für den Ortschaftsrat online zugänglich zu machen. Dieser ist damit einverstanden. Zukünftig sollen alle Unterlagen des Öffentliches Teils im Bürgerinformationssystem der Gemeinde Schkopau eingestellt werden.
- Herr Nickel fragt, was mit den Büschen passiert, die bei ihm vor die Tür gesetzt wurden. Er hat fleißig gegossen, nichts ist angewachsen.
Frau Ewald teilt mit, dass nach Auskunft des OA Leiters dies im Herbst wieder hergerichtet bzw. erneuert wird.
- Herr Groß: Die Terrasse am HdV leidet immer mehr, da der Untergrund zu schlecht ist. Wir müssen über HH-Mittel als Investition reden.
⇒ Der Ortschaftsrat beauftragt die Gemeinde, den Zustand zu sichten und den Sanierungsbedarf festzulegen.
Herr Groß: Im Jugendclub gibt es Probleme mit der Heizung/Warmwasser. Das Wasser läuft weg.
⇒ Der Ortschaftsrat beauftragt die Gemeinde, den Zustand zu sichten und den Sanierungsbedarf festzulegen.
- Herr Groß: Bei Fa. Papenburg stehen jetzt Autos wo früher die Steine zwischengelagert waren – was ist jetzt dort? Frau Ewald fragt nach.
- Herr Groß: Heute wurde am Elsterdamm begonnen zu bauen. Wer baut da? Frau Ewald fragt nach.
- Frau Ewald: Letzte Grünschnittsammlung: Es gab eine Absprache mit der EGS, dass sie rückwärts in die Straße reinfahren, die Leute sollten informiert werden, dass der Grünschnitt vor ihren Grundstücken abgelegt werden kann. Herr Steinhoff prüft, ob entsprechende Infos an die Anwohner gegangen sind.
- Herr Marx hat im SELA-Kurier von Abrissarbeiten bei den „Pfeilspitzen“ in der alten Kegelbahn gelesen. Frau Ewald geht davon aus, dass der FSV (inkl. Sektion „Pfeilspitzen“) einen gültigen Nutzungsvertrag haben und Bauarbeiten anzuzeigen sind.
- Herr Marx zu Bauarbeiten am Gartenweg. Was soll mit den Flächen passieren, die nicht vom Minderausbau betroffen sind? Er schlägt einen Rundgang nach Abschluss der Bauarbeiten und danach weitere Überlegungen vor.

TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Frau Ewald schließt um 20:03 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.


Dana Ewald
Ortsbürgermeisterin


Martina Thomas
Protokollführerin